Anzeiger.

Richmond, Va., 5. Juni 1860.

Redigirt und herausgegeben von D. Hassel.

Office: Broad-Straße, neben der City Hall.

Städtisches.

Mayors-Court. George Dren, ein freier Neger, der seine im Chain Gang abzusitzende Strafe durch die Flucht abzukürzen suchte, aber wieder erwischt worden war, wurde dahin zurückgeschickt.

Joseph N. Gill, dessen die Polizei bereits in der Sonntags Nacht habhaft wurde, stand unter der Anklage vor der Court, bei der Stecherei am Samstag Abend betheiligt gewesen zu sein und Granville Montelle und James H. Davis, in der Absicht dieselben zu tödten, gestochen zu haben. Das Zeugenverhör erwies den Angeklagten für schuldig und er wurde an die Hustings Court überwiesen.

Dasselbe geschah mit James S. Vanhorn, gegen den die Anklage auf Mordversuch gegen Jac. R. Crafton lautete. Bürgschaft konnte unter dieser Anklage für beide jugendliche Verbrecher nicht angenommen werden.

John Hayse und Michael Kiernes wurden wegen einer Prügelei in einem Barroom an der 17. Straße zu je $150 Bürgschaft verurtheilt.

Eine gegen Thomas Oakley vorliegende Klage, Charles J. Miller insultirt und gepügelt zu haben, wurde als unbegründet zurückgewiesen.

Einige weitere Fälle von Trunkenheit wurden in der gewöhnlichen Weise abgeurtheilt, und einige Neger bekamen außerdem noch Prügel zuerkannt, weil sie sich beim Stehlen erwischen hatten lassen.

— Das gestern in Hrn. Burtorf's Volksgarten stattgefundene Kinderfest der die Schule des Hrn. H. von Gröning besuchenden Kinder war ein recht heiteres, denn nicht allein die muntere Schaar der lieben Kleinen verbrachte den auch vom Wetter begünstigten Tag in heiterem Frohsinn, sondern auch die auf dem Festplatz erschienenen Eltern und Freunde der Jugend verlebten inmitten des Kinderjubels angenehme Stunden. Es freut uns, daß das Streben des Lehrers mit so überraschendem Erfolg gekrönt ist, da nicht allein die Zahl der Schüler stets im Wachsen begriffen ist, sondern weil er sich auch die Achtung der Eltern und die Liebe seiner Schüler erworben hat.

— Der am nächsten Montag in Hrn. Steinlein's Halle stattfindende große Ball, der das Fest der Turner beschließt, wird noch durch die auf demselben stattfindende Preis-Vertheilung um so interessanter werden.

— Von allen Kandidaten, die für die Office eines Richters der neuen Hustings Court im Felde sind, verdient Wm. H. Lyons, der Sohn des uns Allen wohlbekannten und hochverehrten James Lyons die meiste Unterstützung.

— Schon oft haben wir zum Anschluß an die deutsche Jäger-Compagnie aufgefordert, leider müssen wir jedoch gestehen, ohne Erfolg. Unsere Gesetzgebung passirte nun aber in ihrer letzten Sitzung ein Gesetz, wonach ein Jeder, der keiner Miliz-Compagnie angehört, sich der s. g. Knüppel-Garde einreihen muß, bei Strafe von $6. — Wir werden diese Notiz für die nächsten 8 Tage veröffentlichen, und hoffen, daß sich dadurch recht Viele veranlaßt sehen möchten, der deutschen Compagnie sich anzuschließen, zumal die Kosten für Uniform ꝛc. sehr leicht nach und nach abzuzahlen sind.

— Wir verweisen unsere Leser auf die Anzeige von Peachy R. Grattan, Esq., der ein Candidat für die neu zu besetzende Richterstelle der Hustings Court ist. Derselbe gehört der alten Whigpartei an, war kein Knownothing und hat als altes Mitglied des Stadtraths sich verdient gemacht.

Bekanntmachungen.

Umzug!

Millinery Waaren!

N. C. BARTON erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er seinen Store von 109 nach 229 Mainstraße, oberhalb der 9ten, verlegt hat, wo er in jeder Saison ein vollständiges Assortiment der folgenden Artikel vorräthig hält: Seidene und Stroh-Hüte, Hauben, Kopfputze, französische Blumen und Bänder; Spitzen Bertha's und Caps, Spitzen-Schleier, Trauer Kragen und seidene und französische Spitzen-Mantillas.

Damen, welche die Badeorte besuchen, können in diesem Store vollständige Ball ꝛc. Anzüge erhalten.

Unabhängiger Turn-Verein.

Die Mitglieder werden aufgefordert, Montag, Mittwoch und Freitag Abend (8 Uhr) in der Halle bei Hrn. S. Steinlein zu Exercier-Uebungen zu erscheinen. Der Turnwart.

Heinrich Elsässer's
Confectionary-Store
und
Lagerbier-Wirthschaft,
Franklinstr., neben dem Ballard Hotel.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich an obigem Platze einen Confectionary-Store eröffnet habe, woselbst alle in einem derartigen Geschäft gesuchten Artikel gut und billig zu haben sind.

Zugleich führe ich aber auch stets gutes
Lager-Bier,
und werde mich freuen, recht oft meine Freund bedienen zu können. H. Elsässer.

Bekanntmachungen.

Zu Vermiethen.

An eine stille Familie stehen zwei Zimmer zu vermiethen bei Chr. Hoer,
Mainstr., zwischen der 18. u. 19.

French Millinery!
Madame Son,
No. 55 Main-Straße, Richmond, Va.

Nachdem dieses Geschäft einige Tage geschlossen war, ist dasselbe mit einem Stock soeben erhaltener Waaren eröffnet worden ist. Da dieselbe durch einen competenten Geschäftsfreund in New-York stets die neusten Mode-Artikel billig einkaufen läßt, so ist sie im Stande, dieselben auch hier billigst abzulassen und dem hiesigen Publikum stets das Neuste und Modernste offeriren zu können.

E. J. PICOT,
Apotheker,
Ecke der 17ten und Mainstraße,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller in sein Fach schlagenden Artikel, wie auch Parfümerieen, Seifen, Bürsten und Kämme jeder Art; Farben, Oele, Glas ꝛc.; Cigarren, Rauch, Kau- und Schnupftabak und viele andere Artikel, welche in hiesigen Apotheken gewöhnlich geführt werden.

Die deutsche, wie größtentheils auch die amerikanische Recegtur wird von H. Kindervater besorgt, der auch im Hauverkaufe seine Landsleute aufs Freundlichste bedienen wird.

Zu Verkaufen!!!

Zwei noch sehr gute Wagen mit Verdeck stehen zu verkaufen bei William Müller,
Bäcker an Broad-Straße, oberhalb Brook Avenue.

Wirthschaft zu Verkaufen!

Die von dem Unterzeichneten an Franklinstraße unterhalb Wallstr. geführte Wirthschaft und Lagerbier-Salon wünscht derselbe unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen. Dieses Geschäft besteht schon seit mehreren Jahren und ist aufs Beste eingerichtet. Kaufliebhaber können sich im Lokal bis zum 1sten Juli und nach dieser Zeit in der Office des Exchange Hotels melden.
H. Orth.

Dry-Goods & Fancy-Store,
No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.
S. M. Rosenbaum

erlaubt sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß er seine Spring-Waaren empfangen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen, welche keine Concurrenz zulassen, verkauft werden.

Ich hebe besonders folgende Artikel hervor:
Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben,
Muslin Delain, ganz und halbwollene,
Merinos ganz und halbwollene,
Aechte irländische Leinwand,
Aechtes niederländisches Tuch und Cassimeres,
Shawls, Blankets, sowie eine große Auswahl von Housekeeping Goods u. wollenen u. baumwollenen Strumpf.

Ein Besuch dieses Lagers wird ergebenst erbeten von
S. M. Rosenbaum
nahe zum neuen Markte.

Dampfschifffahrt zwischen Richmond u. New York.

Die beiden großen und bequem eingerichteten See-Dampfschiffe „Jamestown" und „Roanoke" werden dem reisenden Publikum zur Benutzung bestens empfohlen. Der Fahrpreis beträgt in der Cajüte incl. Bett und Kost $8, und im Zwischendeck $5. — Die „Jamestown" verläßt ihren Wharf an Rockets jeden Dienstag um 4 Uhr Nachmittags, während die „Roanoke" jeden Freitag um 6 Uhr Abends von City Point abfährt. Wer das letztere Dampfschiff benutzen will, hat sich bei den Unterzeichneten ein Fahrbillet zu lösen.

Fracht wird billigst angenommen und pünktlichst befördert. Passagepreis nach Norfolk $2.00.

9.25]

Holz! Holz!

Unterzeichneter hält fortwährend einen großen Vorrath von Eichen- und Fichtenholz bester Qualität, und kann seine Kunden stetsmit unter den günstigsten Bedingungen versehen. Bei Kaufen von 5 Klaftern wird das Wegpacken kostenfrei besorgt. Bestellungen, welche hinterlassen werden bei Dabney u. Cole oder Geo. A. Hundley, Broadstraße, sowie in der Holzniederlage an Broadstr., nahe Brooke Avenue werden, prompt besorgt. Preise: Das beste Eichenholz zu $4.50, und Tannenholz zu $4.00 per Cord. James A. Moore.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

C. G. Griswold. J. G. Griswold.

Griswold & Griswold,
Advokaten und Gerichts-Anwälte,
Richmond, Va.

Dieselben practiciren in allen Gerichten der Stadt Richmond, und in den Counties von Henrico, Hanover, King und Queen und Essex.

☞ Forderungen von $500 und aufwärts werden von denselben in irgend einem Theile Virginiens collectirt.

$1.50 per Gall. $1.50 per Gall.

Magdeburger Himbeersaft,
importirt von
Gottlieb Schulze und Comp. in New York.

Wir haben mit letztem Steamer erhalten ächten Magdeburger Himbeersaft, für dessen Güte wir garantiren. Gleichfalls einen großen Vorrath von Limburger Käse. Ausgezeichnetes Lager- und Bock-Bier von H. Bergmann u. Sohn in Philadelphia.

Ganter u. Lohnert.
40 Pearl Str.

Land zum Verrenten (for Lease).

Werthvolles Land, an den Fairgrund grenzend, steht für fünf Jahre zu verrenten. Die Eigenthümer jenes zur Hermitage gehörenden Grundstückes, welches an seiner Nordseite an das Land von C. J. Meriwether, Esq., stößt und sich südlich an den Fairgrund anlehnt, östlich von der neuen County-Straße (die sich an Leigh-str. anlehnt) und westlich von der Richmond und Fredericksburger Eisenbahn begrenzt wird, etwa 125 Acker enthaltend, soll in Lots von 1 bis 10 Acker für einen Zeitraum von fünf Jahren für landwirthschaftliche Zwecke verleast werden.

Besondere Offerten werden gleichfalls entgegengenommen für zwei abgesonderte Theile jenes Grundstückes, der eine zwölf Acker groß, an den Fairgrund grenzend, doch näher zur Stadt gelegen, mit der Front an Broadstreet Turnpike; der andere von 27 Ackern, an den Fairgrund nördlich stoßend und östlich an die Richmond und Fredericksburger Bahn grenzend.

Ein Plan dieser Grundstücke liegt in unserer Office zur Ansicht auf, woselbst zugleich Offerten entgegen genommen werden.

Goddin u. Apperson Auctionäre.

Bekanntmachungen.

Stiftungs-Fest
des
Unabhängigen Turn-Vereins
und
Preisturnen
in
Schad's Belleville Garten,
am Montag, den 11. Juni 1860.
Abends Ball in Steinlein's Saal.

Programm.

Montag, den 11. Juni 1860.

Morgens 8 Uhr versammeln sich die Mitglieder des obigen Vereins in der Turnhalle, und die Mitglieder des Gesang-Vereins Virginia, welche ihre freundliche Mitwirkung zugesagt haben, im Versammlungslocal, New Market Hotel, woselbst sich der Zug formirt und sich um 9 Uhr durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem Festplatze, Herren Schad und Bendels Belleville Garten, begeben wird.

Nach Ankunft daselbst sollen während einer Stunde Rast musikalische Vorträge gehalten werden.

Heraus Preisschießen der activen Mitglieder des Turnvereins.

Um 12 Uhr beginnt das Preis und Riegenturnen der Zöglinge.

Von 1 bis 2 Uhr Dinner des Vereins und sämmtlicher eingeladenen Gäste.

Nach dem Dinner Festreden. Die deutsche Festrede wird von Turner Richter und die englische von Turnfreund Sturdivant gehalten.

Sodann folgt Preis- u. Riegenturnen sämmtlicher activer Mitglieder des Turnvereins.

Sodann Turnspiele wieder abwechselnd mit musikalischen Vorträgen von Löbmann's Armory Band.

Um 7 Uhr Schluß des Festes im Belleville Garten und Fortsetzung desselben in Hrn. Steinlein's „Monticello Hall," woselbst das Fest durch einen solennen Ball geschlossen wird.

Der Ball beginnt Abends 8 Uhr.

Die Preise für die besten Turner werden am Abend während des Balles ertheilt.

Eintrittspreis 50 Cts. für Herrn, Damen frei.

Eintrittspreis zum Festplatz 25 Cts. für Herrn, Damen frei.

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sind die umfassensten Vorkehrungen getroffen, und verweisen wir das verehrte Publikum zur Empfehlung des Vereins auf unsere im vorigen Jahre öffentlich abgehaltenen Feste.

Das Comite:
Runge, Heinemann, Grimmel,
Sauer, Lehmann, Günther,
Altschuh.

Alle Diejenigen, welche gesonnen sind, die Anzahl der gesetzten Preise durch kleine Geschenke zu vergrößern, werden gebeten, dieselben abzugeben in Eckhardt und Sauer's Hut- und Schuhstore neben S. Steinlein, oder in Holle's Gesichtsverschönerung-Salon an Broadstraße neben der 2ten.

Belleville!

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem Publikum anzuzeigen, daß sein Wagen und Buggy jederzeit bereit steht, um Familien zu irgend einer Tageszeit nach obigem Vergnügungsplatz zu fahren. Derartige Bestellungen können im Wilhelm Tell-Haus des Hrn. A. Schad gemacht werden.

W. Hebring.

Dampfschiff Verbindung zwischen Richmond und New York.

Das Dampfschiff „Roanoke" verläßt Richmond jeden Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, und Norfolk Mittwoch Mittag.

Das Dampfschiff „Jamestown" verläßt Richmond jeden Freitag, Nachmittags 4 Uhr, und Norfolk am Samstag Mittag.

Der Fahrpreis in der Cajüte, Mahlzeiten eingeschlossen, beträgt $10.

Im Steerage, ohne Kost, $5.

Excursions Ticket, für die Sommermonate gültig, $15.

Reisende, die Mittwochs und Samstags den Petersburg Frühzug benutzen, treffen zeitig mit der Norfolk-Petersburg Bahn in ersterer Stadt ein, um mit dem Dampfboot weiter gehen zu können. Tickets für diese Tour können am Petersburg Depot gelöst werden und beträgt der ganze Fahrpreis gleichfalls nur $10.

Ludlam u. Heineken.

Gouthier & Platzer,
No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße,

erlauben sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etablirtes

Wein- und Cigarren-Geschäft

unterm heutigen Tage eröffnet haben.

Durch ein reichhaltiges Lager der besten Rhein-, französische und Ungar-Weine, Bayonne und Rochelle Branntweine, Rum und Whiskies und Havanna- und Domestic Cigarren in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch Billigkeit der Preise und Reellität der Bedienung uns die Gunst des Publikums zu erringen und zu erhalten.

Richmond, Va., 5. Mai 1860.

Soeben erhalten 500 Boxen Orangen, 250 Boxen Citronen, frische Pflaumen, 1, 2 und 6 Pfund Boxen Rosinen und Feigen, sowie auch frischen Limburger Käse und Sardines.

Bill zu verkaufen an Wiederverkäufer bei
N. A. Myers,
232 Broadstr., zwischen der 3ten und 4ten Straße.

Wm. Mantel's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Ecke Clark u. Duval Str.

Meinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Grocery Store eine Wirthschaft und Lagerbier-Salon eröffnet habe, woselbst stets die besten Getränke jeder Art, vom besten Rheinwein bis zum ausgezeichnetsten Lagerbier, zu haben sind.

Um freundlichen Zuspruch bittet Wm. Mantel.

Wahl-Anzeigen.

Für Richter der Hustings Court:
Peachy R. Grattan, Esq.

Für Richter der Hustings Court:
Wm. H. Lyons, Esq.

Für Richter der Hustings Court:
Dabney Wootton,
Die Abstimmung findet statt am 26. Juni.
Stimmt für Wootton!
Viele Stimmgeber.

C. Cottez & Comp.,
Importers von Weinen, Brandies, Liquors und Cigarren,
No. 21 Pearl Str., (14te Straße),
Richmond, Va.

Dieselben führen ein großes Lager und erhalten stets neuen Vorrath von besten Cognac, Bordeaux u. Champagn Brandy, guten und feinen Bordeaux Claret und Burgunder Wein, die besten weißen Weine; Port, Sherry und Madeira Wein; den besten Champagner in großer Auswahl; alten Monongahela, Rye und Bourbon Whiskey, — Holländischen Gin, Scotch Whiskey, Malz Liquers ꝛc. ꝛc.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die früher von Hrn. Röntgen an Locust Alley nahe Mainstr. geführte Wirthschaft übernommen habe, und daß ich mich freuen werde, durch gute Getränke und aufmerksame Bedienung diese Wirthschaft zu einer von Deutschen wieder gern besuchten zu machen.

Ganz ergebenst
Philipp Repp u. Comp.

Frühlings- und Sommer Waaren für 1860.
Hüte, Mützen und Stroh-Waaren.

Die Unterzeichneten haben jetzt vorräthig und zum Verkauf eine reiche Auswahl von Fur-, Cassimere, French- und American Felt Hats. Moleskin Dreß Hats der feinsten Qualität und zu jedem Preise stets vorräthig und werden auch solche auf Bestellung angefertigt. Um einen Besuch bitten ergebenst
W. T. Moore u. Comp.

Die Unterzeichneten lenken die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisions, Mehl, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wholesale Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein- und Liquor-Lager aufmerksam. Alle diese Waaren wurden auf nördlichen Märkten und meistens für Baar gekauft, weshalb wir bei pünktlichen Bezahlern zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als ächt garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gemischt, noch mit Zusätzen schädlicher Stoffe versehen, wie dieses bei den im Norden gekauften Waaren nur zu oft der Fall ist. Der berühmte „W. Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird an Gehalt und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whiskey übertroffen.

Unser Lager besteht außerdem noch aus:

1000 Faß extra und superfine Mehl, unter denen die von Bäckern gesuchten Sorten; New-Orleans, Porto Rico und Cuba Zucker und Molasses; 500 Faß Cut Loaf, Crushed, Powdered und Kaffe-Zucker; 100 Kisten Thee; 800 Kisten Seife und Lichter; No. 1 und No. 3 Mackerel und Heringe; frische gute Goshen Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon Sides, Hams, Shoulders und Breasts; Salz, Stärke, Yeast Powder, gemahlenen Kaffee und Pfeffer; Pfeifen, Besen, Eimer und alle die sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.

Ferner: W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey, Richardson's, Tuscaloosa Flocks, Onondago Monongahela und Rectified Whiskey; 200 Faß französischen Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagn Wein; Cider, Common Brandy, Gin, Rum, Apple Brandy und alle Arten Liquors.

Wm. Wallace Söhne,
Ecke der 14ten und Cary-Straße.

John Does,
Wagenfabrikant,
Ecke der 9ten und Broad-Straße,

empfiehlt kaufliebhabern sein Lager von elegant und dauerhaft gebauten Wagen jeder Art und eigener Fabrikation, und führt Aufträge zum Anfertigen neuer Wagen aus in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen. Alle in dem Wagnergeschäft vorkommende Reparaturen werden pünktlichst ausgeführt.

☞ Zum Vermiethen stehen stets einige elegante Buggies gegen billige Vergütung bei
John Does.

S. Guggenheimer,
Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,
und
Havana & Domestic Cigars,
No. 118 Franklinstr., zwischen der 14. u. 15.,
nahe Governorstr.

Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale-Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, die höchst preiswürdigen Waaren dieses neuen Etablissements zu versuchen, ehe sie in anderen hiesigen oder nördlichen Häusern ihre Einkäufe machen. Unter Anderen verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und hervorgehoben zu werden:

Französische Brandies und Rothweine,
Champagner (alle Sorten),
Rhein- und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach und Apple-Brandy.
Alle Sorten Liqueure (Cordials), als: Kümmel, Anis, Absynth, Curaçao ꝛc. ꝛc.
Alle Sorten Havana und Domestic Cigars zu jedem Preise, Lynchburg Kautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines ꝛc. ꝛc.

Um freundlichen Zuspruch bittet S. Guggenheimer.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes
Bottling Establishment
zu lenken. Nur
Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider
von den besten Qualität werden auf Flaschen gezogen und zu einem sehr billigen Preise verkauft.

Conrad Meier.
Broadstr., zwischen der 8. u. 9.

Bekanntmachungen.

Wirthschafts-Eröffnung!

Meinen Freunden und dem gesammten Publikum die Anzeige, daß meine neue

Garten-Wirthschaft

dem Besuche jetzt offen steht. Dieselbe ist aufs Geschmackvollste eingerichtet, und können die geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen jeder Art, sowie auch mit warmen und kalten Speisen bedient werden. Weintrinker mache ich darauf aufmerksam, daß ich den von mir gezogenen Virginia Wein rein und unverfälscht zu 50 Cts. per Flasche verkaufe. Um zahlreichen Besuch bittet
Valentin Hechler.

Dem Publikum die Anzeige, daß meine mit jedem Comfort versehenen Bäder (kalte u. warme) von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr zur Benutzung offen stehen. Saison Tickets verkaufe ich unter den annehmbarsten Bedingungen.

F. Holle,
No. 266 Broadstraße.

Eine große Sendung Blutegel erhielt soeben und setzt und verkauft zu den billigsten Preisen
D. O.

New-Market Hotel.

Ecke der 6. u. Marshallstr., Richmond, Va.

Dieses geschmackvoll eingerichtete Hotel wird dem reisenden Publikum bestens empfohlen. Die Unterzeichneten erlauben sich zugleich, zum öfteren Besuch dieses Lokals freundlichst einzuladen, woselbst stets das beste Lagerbier und sonstige Erfrischungen zu finden sind.

Boarders finden daselbst freundliche Zimmer, gute Kost und zuvorkommende Bedienung.

Stadelhofer u. Häusler.

Henry Neurohr's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Broadstr. der Branch gegenüber.

wird dem deutschen Publikum bestens empfohlen, da dieselbe freundlich eingerichtet und mit den besten Erfrischungen versehen ist. Um zahlreichen Besuch bittet H. Neurohr.

Seht aus nach
No. 27 Mainstraße!
Die billigsten Dry Goods in Richmond!

5000 Yards schöne gedruckte Calicos von 6 bis 8 Cents, werth 12½ Cts.; schöne Lawns von 8 bis 12 Cts.; die schönsten Muster und beste Qualität von Jaconets, Organdies, Barges ꝛc. zu den billigsten Preisen; schöne Fancy-Silks zu 50 Cts., werth 75, andere zu 87, $1.25 und mehr; schwarze Seidenseide zu 55 Cts. und aufwärts; Stella Shawls zu $1 und aufwärts, in allen Farben, werth den dreifachen Betrag; Dusters zu 50 Cts.; seide Mantillas zu $1.50, $2.25 und einige zu $18, die mit erwärts das Doppelte kosten; feine Parasols und Extension Skirts von 25 Cts. an aufwärts, die billigsten in Richmond; die feinsten franz. Reeele-werke Ladies Collars und Emorrie Bands zum halben Preise; bleached und brown Shirting, Sheeting, Pillow-case, Mulin, Jewling, Table Cloth, Oil Cloth, Carpets, Damasks, Checks und Swiss Muslins zu erstaunlich werth billigen Preisen; Ladies Gaiters mit Preis zu $1, $1.25 und aufwärts; Maroccos, Kid und Goat-skin Shoes mit Heels zu $1.125 und aufwärts; Misses und Children's Gaiters in allen Farben und zu allen Preisen, von 75 Cts. an aufwärts; feine Ladies Slippers zu 50 Cts.; Men's Slippers zu 62½ Cts.; feine Beiret do. zu $7 Cts.; Oxford Ties, Congreß Gaiters Calf-skin Schuhe für Herren, Knaben und Servants.

Wer 25 bis 50 pCt. sparen will, gehe ohne Saumen nach 27 Mainstr.

Joseph Strauss.

D. Leingang's
Wirthschaft und Lagerbier Salon,
Broadstr., zwischen der 1sten und 2ten Straße.

Dem deutschen Publikum wird diese aufs Beste eingerichtete Lokalität mit der Versicherung empfohlen, daß nur die besten Liquors daselbst verabreicht werden, und daß nur Bier aus den vorzüglichsten Brauereien daselbst verzapft wird.

Kalte Speisen jeder Art daselbst zu Erquickung seiner werthen Gäste stets vorräthig und bittet um recht zahlreichen Besuch versehen
Daniel Leingang.

Gisboxen
jeder Art und Größe werden angefertigt und sind stets vorräthig bei Eduard Börge,
18te Str., zwischen Maine und Franklin.

JAS. M. TAYLOR & SON,
Auctionäre u. Agenten für Grundstücke,
Ecke der 11. und Bank Str.
Richmond, Va.

F. Röth,
Artist, Painter in Fresco, Encaustic and Oil.
Broadstraße, zwischen der 1sten und 2ten.

Einige Boarders

finden noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer im New-Market Hotel bei Stadelhofer u. Häusler.

M. May,
No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten,
Agent für Heidsieck's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch angekommenes Lager von Cigarren, Weinen, Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus ꝛc., nämlich
100,000 deutsche Cigarren, alle Brands,
20,000 Conchas Havana,
20,000 Henry Clay Havana,
30,000 Trabucos Havana,
15,000 Principe, Jara,
50 Boxen Rheinweine,
25 Körbe Heidsieck'schen Champagner für welchen ich Agent bin von 8 bis 14 Dollars per Korb,
50 Dutzend Lebkuchen,
80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus,
welche Artikel ich zu billigem Preis offerire.

M. May, Agt.

MECHANIC'S HOUSE,
Mainstr., zwischen der 18. und 19. Str.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß er die seither von Hrn. Mayunke geführte Wirthschaft des obigen Hauses übernommen hat und in der seither geführten Weise mit den besten Erfrischungen jeder Art fortführen wird. Um zahlreichen Besuch seiner deutschen Freunde bittet
William Dowden.

Vegetable Pills, überzuckert und ohne Zucker, Bradreith's Pills, McLanes berühmte Leberpillen, Dr. Jaynes Pillen, deutsche Kinderpillen ꝛc. ꝛc., Wurmmittel verschiedener Sorten frisch erhalten und zum Verkauf bei Fischer, Agt.